

# Themenideen SU UB 1. Klasse

## Beitrag von „lessing12“ vom 26. August 2013 22:13

Liebe Leser,

ich habe nach den Ferien realtiv schnell einen UB in SU in einer 1. Klasse. Ich frage mich, welche Themen da überhaupt in Frage kämen. Vielleicht hat jemand von euch ein paar hilfreiche Ideen oder steckt in einer ähnlichen Situation. Würd mich sehr über eure Anregungen freuen.

---

## Beitrag von „Schmeili“ vom 26. August 2013 22:24

Welche Themen sollen denn generell in der 1. Klasse an deiner Schule unterrichtet werden? Daraus kann man dann ja schauen, was "nach den Ferien" passt...

---

## Beitrag von „Fabuleuxdestin“ vom 27. August 2013 12:57

Wie wärs mit etwas zum Thema "Ich und andere" (z:B. Gefühle wahrnehmen?) oder aber was zur Verkehrserziehung?

LG:-)

---

## Beitrag von „\*Eichhoernchen\*“ vom 27. August 2013 16:08

Habt ihr kein schulinternes Curriculum? Was sagt der Lehrplan? Fängst Du direkt nach den Ferien ein neues Thema an?

---

### **Beitrag von „littleStar“ vom 27. August 2013 17:13**

Umgang miteinander, streiten, vertragen ist immer wichtig in Klasse 1.

Auch gesundes Frühstück bietet sich immer an. Bei uns gab es wieder, wie jedes Jahr zu Beginn von Klasse 1, die Bio-Brotboxen vom Land (oder so). Das könnte man gut verbinden.

LG

littlestar

---

### **Beitrag von „Liz87“ vom 28. August 2013 07:49**

Ich hatte letztes Jahr auch 4 Wochen nach schulbeginn den Unterrichtsbesuch... Da bei uns grad der Zahnarztbesuch anstand, hab ich was zu Zähnen gemacht...

---

### **Beitrag von „lessing12“ vom 2. September 2013 18:47**

Danke für eure bisherigen Tipps. Habe den UB schon in der 2 Woche nach Unterrichtsbeginn. Ich bin ziemlich unicher, wie ich mit den Kindern (die bis dahin ja noch weder Lesen und Schreiben können) was aufarbeiten soll. Ich möchte auch in der Stunde nicht so im Mittelpunkt stehen, also eher die Stunde offen gestalten. An Klassenregeln etc. habe ich auch schon gedacht, habe aber keine Vorstellung über die konkrete Umsetzung der Stunde bzw. den Aufbau der Unterrichtsreihe.

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 2. September 2013 20:23**

Okay, 2. Woche nach Schulbeginn ist echt heftig. Da würde ich wirklich etwas zu den Klassenregeln bzw. zum Umgang miteinander machen.

Von "Bei Stopp ist Schluss" gibt es eine Geschichte, von Elo dem Elefanten, der immer gehänselt wird und schließlich lernt, es zu ignorieren. Kann in einem UB aber auch zweideutig ausgelegt werden. Einführung einer Stopphand als erstes Zeichen um Konflikte zu stoppen, unbedingt aber hinterher an mögliche Streitaufarbeitung denken. Sowas könnte man auch

praktisch erarbeiten. Puh! Wenn ich daran denke, dass ich diese Woche (2. ganze Schulwoche) einen UB planen sollte - puuuh!

---

### **Beitrag von „lessing12“ vom 7. September 2013 12:49**

Habe mich mittlerweile für ein Schulrallye entschieden! Was haltet ihr davon. Finde wichtig, dass die Kinder in der Stunde auch aktiv sind. Hoffe das kommt gut an. Hat jemand vielleicht so etwas schonmal gemacht und hat noch ein paar nützliche Tipss für mich, wie ich sowas organisieren kann? Außerdem hätte ich noch eine rechtliche Frage: Wenn die Kinder in Gruppen im Schulgebäude umherwirren, kann ich ja nicht alle Kinder direkt beaufsichtigen... ist das OK????

---

### **Beitrag von „littleStar“ vom 9. September 2013 18:05**

Rechtlich mag ich jetzt nicht in meinem Hirn kramen, sorry, aber es muss gleich noch Schwerstarbeit leisten.

Nur so vom Bauchgefühl her, finde ich persönlich es wohl etwas gewagt, mit einer neuen 1. Klasse, die ich ja noch kaum kenne, da Schuljahresbeginn, eine Schulrallye zu machen. Nun kenne ich natürlich eure Schule nicht und gehe von unserem Superteil aus. Wir sind 4-5zügig, 1-6. Klasse und somit gut 600 Kinder. Dementsprechend groß ist unsere Schule, bzw. mehrere Gebäude und ein auch nicht sooo kleiner Schulhof.

Grundsätzlich finde ich deine Idee gut. Die Kids wären aktiv und es würde ihnen sicherlich Spaß machen. Da es aber eben ein UB und keine nette Stunde aus dem Lehrerleben ist, muss das echt gut vorbereitet und überlegt sein. Wie willst du einsteigen? Wie willst du aussteigen? Was soll das Ziel sein. Orientieren und Kennenlernen des neuen Geländes?

Um ehrlich zu sein, das haben wir gleich in der 1. Woche gemacht. Und die Kids in Grüppchen allein durch Schule und Schulhof wuseln zu lassen, da würde mir wohl zu dem Zeitpunkt der Mut fehlen. Kann man es eingrenzen? Vielleicht nur der Schulhof? Gäbe es dort verschiedenes zu erkunden? Bedenke auch, wenn die Kids durchs Schulhaus toben, stören sie evtl. andere Klassen. Sie können noch nichts lesen, somit keine Auftragskarten. Vielleicht Symbole/Bilder suchen und entdecken?

Mein Knackpunkt bleibt aber die Verantwortung. Selbst in Grüppchen würde ich meine jetzige 1. Klasse, wir sind hier schon in der 6. Schulwoche, nicht wirklich allein übers Gelände wuseln lassen. Höchstens Schulhof, das könnte ich mir vorstellen.

Keine Ahnung, ob dir das jetzt weitergeholfen hat.

Sicherlich haben auch andere hier noch Tipps. Vielleicht hat es ja schon mal jemand ausprobiert und super Erfahrungen gemacht.

Liebe Grüße,

littleStar